



C h r o n i k  
Abteilung  
Stockschützen  
1983 - 2008

Gründung der Abteilung: 1983

unser Dank gilt den  
**Gründungsmitglieder**

Brandl Ludwig  
Eichinger Georg  
Seidl Adolf  
Götzer Max  
Koller Alfred  
Wolf Rudolf sen.  
Jobst Hans  
Schwab Eduard  
Götzer Otto  
Rippel Andreas  
Schwarzfischer Josef  
Grehmann Josef  
Raab Werner  
Weber Rudolf  
Seigner Hans jun.  
Rothbauer Josef

## Spartenleiter

1983 – 1991	Eichinger Georg
1991 – 1995	Wagner Eduard
1995 – 1998	Eichinger Georg
1998 - 2004	Bauer Stephan
2004 -	Obleser Gerhard

es ging gleich gut los



der Pass wurde entwertet, weil Auburger K. einen falschen Wohnort angegeben hat : **Raßbach**

# 1984

wurden 7 Asphaltbahnen in Betrieb genommen und das 1. Pokalturnier mit 45 Mannschaften abgehalten. Landrat Schuierer übernahm die Schirmherrschaft

beim SSC Bubach konnte sich eine Mannschaft mit Dirnberger , Lichtinger, Brandl, Weiherer erstmals als Sieger eintragen

die Presse schreibt: ..... und der Sekt floss in Strömen.

do schau her Hans, in de Finga msaß ma des G'fühl ham



wichtiges Einzelgespräch  
zwischen Weiherer Hans  
und Auburger Karl



Spartenleiter Hermann Schubbauer, Schirmherr Joachim Hanisch und SpVgg-Vorstand Helmut Finken übergaben den Mannschaftsführern der besten Mannschaften die Pokale und Preise. Bild

# 1985

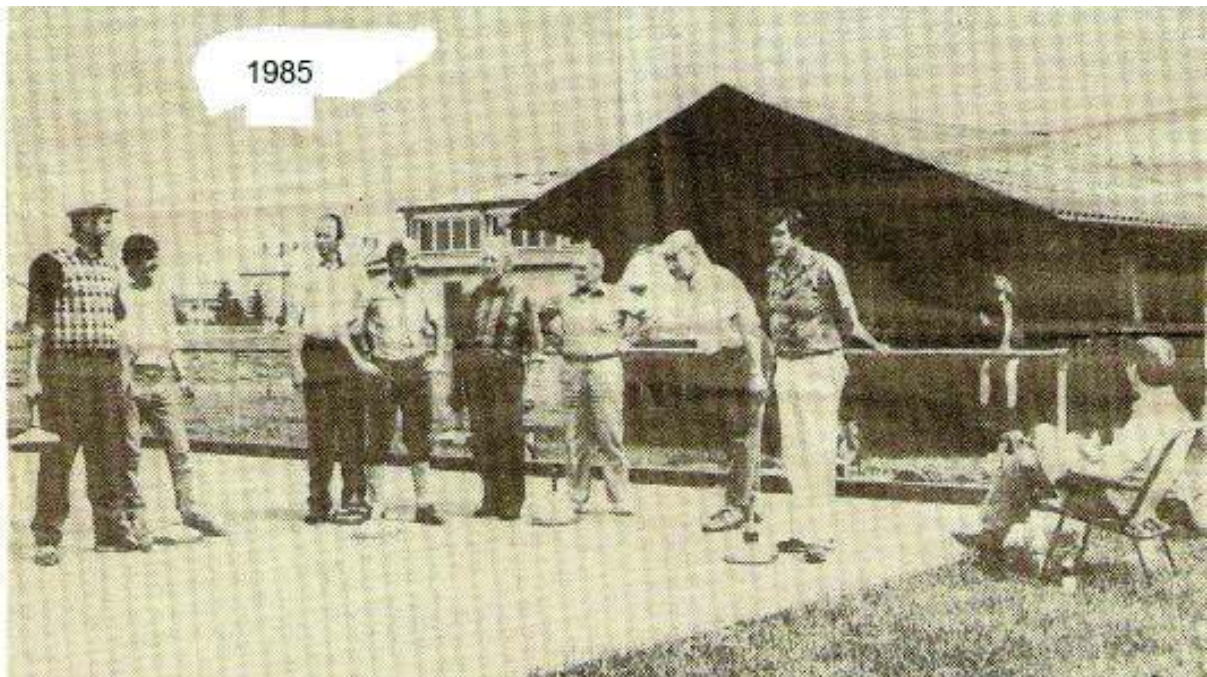
1. eigenes Vereinsheim wird aufgestellt - in der Kasse herrscht Ebbe



unser 1. Heim



1985



**NEBEN DER ASPHALTBAHN-ANLAGE IM SPORTZENTRUM** an der Fischbacher Straße haben die Stockschützen des TSV Nittenua jetzt ein Holzhaus aufgestellt, das den Aktiven als Aufenthaltsraum dienen soll. Da die Kosten aus Eigenmitteln aufzubringen waren, herrscht jetzt, so Spartenleiter Georg Eichinger, in der Abteilungskasse „Ebbe“. Dennoch freut man sich bei den Stockschützen über die neue Errungenschaft, die für einen geordneten Sportbetrieb einfach notwendig war. Foto: ne

Dienstag, 6. August 1985



Die Pokalsieger des Eisstockturniers der SpVgg Bruck vom Sonntag-Turnier stellten sich zusammen mit Schirmherrn Hansch, SpVgg-Vorsitzenden Helmut Finken und Spartenleiter Hermann Schuhbauer zum Erinnerungsfoto. Bild: pf

# 1986

## Vereinsmeister Winter Schleifweiher

Bauer Reinhard, Schmidbauer Georg  
Schindler Johann, Seidl Adolf sen.  
2. und 5. Platz beim Winter-Pokal der  
EC Sonne Bruck / Warbrucker Weiher

## Vereinsmeister Sommer

Seidl Ludwig, Schwarzfischer Josef  
Lichtinger Günter, Humbs Christian



## 36 Stockschützen kämpften um Vereinsmeistertitel

Rekordbeteiligung auf Asphaltanlage an der Fischbacher Straße Sieger mit 14:2 Punkten

Nittenau (twn). Mit der bisher besten Beteiligung ging am Mittwoch auf der Asphaltanlage im Sportzentrum an der Fischbacher Straße die Vereinsmeisterschaft 1986 der TSV-Stockschützenabteilung „über die Bühne“. 36 Teilnehmer und damit neun Mannschaften, stellten sich dem Wettbewerb, aus dem schließlich die „Moarschaft“ Ludwig Seidl, Josef Schwarzfischer, Günther Lichtinger und Christian Humbs als Vereinsmeister hervorging.

Begünstigt wurde die Vereinsmeisterschaft „auf Asphalt“ durch gute äußere Bedingungen. Die große Teilnehmerzahl übertraf selbst die Erwartungen von Spartenleiter Georg Eichinger, der sich auch selbst am Geschehen beteiligte. Bei der Siegerehrung in der Gastwirtschaft Schmidbauer in Muckenbach dankte der Spartenleiter für die faire Spielweise. Die Wettkampfleitung lag bei Werner Raab wieder in be-

währten Händen. Als überlegenes Team bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft erwies sich die Mannschaft um den Spitzenschützen Ludwig Seidl, der allerdings auch mit Josef Schwarzfischer, Günther Lichtinger und dem jüngsten Teilnehmer, Christian Humbs, das „große Los“ gezogen hatte.

Die Mannschaft konnte sieben der acht Spiele im Wettbewerb „jeder gegen jeden“ für sich entscheiden und kam damit auf ein Punktekontingent von 14:2. Den zweiten Platz belegten Heinz Humbs, Albin Niederhofer, Hans Weiherer und Rupert Kagerer mit 9:7 Punkten und der Note 1,458. Mit der gleichen Punktzahl, allerdings der schlechteren Note (0,952), mußte sich die Mannschaft Adolf Seidl, Georg Dirnberger jun., Siegmund Bock und Georg Hahn, auf den dritten Rang verweisen lassen. Mit einem gemütlichen Beisammensein fand die Vereinsmeisterschaft ihren Abschluß.



Die Vereinsmeistermannschaft der TSV-Stockschützen: (v. l.) Günther Lichtinger, Josef Schwarzfischer, Ludwig Seidl und Christian Humbs zusammen mit Spartenleiter Georg Eichinger. Bild: twn

# 1987

## Aufstieg Kreisklasse / Winter in Weiden

Brandl Ludwig, Auburger Karl

Eichinger Georg, Schindler Johann

### Bessere Note entschied die Vereinsmeisterschaft

TSV-Stockschützen verzehnten 24 Teilnehmer / Zwei Titelträger auf Eis und Asphalt

Nitte n a u (tw). Ihre Vereinsmeisterschaft auf Asphalt veranstaltete die Stockschützenabteilung des TSV auf der Bahnanlage im Sportzentrum an der Fischbacher Straße. Nach einem spannenden Wettbewerb, bei dem die Akteure mit großem Ehrgeiz zu Werke gingen, holten sich unter sechs Mannschaften dank der besseren Note Hans Schindler, Reinhard Bauer, Willi Mühl und Karl Paulus den Vereinsmeistertitel.

Abteilungsleiter Georg Eichinger konnte 24 Teilnehmer zur Asphalt-Vereinsmeisterschaft 1987 begrüßen. Mit Hin- und Rückrunde und unter den offiziellen Turnierbedingungen wurde der Wettbewerb bei erträglichen Witterungsbedingungen abgewickelt. Unter den Akteuren befand sich auch der einzige vorjährige Doppel-Vereinsmeister – auf Eis und Asphalt – Georg

Schmidbauer, der Vereinswirt der TSV-Stockschützenabteilung, der seinen Vorjahressieg unbedingt wiederholen wollte, heuer jedoch trotz einer guten Leistung mit seiner Mannschaft auf dem dritten Platz landete.

Sieger des Turniers und damit Vereinsmeister 1987 wurde die Mannschaft Hans Schindler, Reinhard Bauer, Willi Mühl und Karl Paulus mit 14,6 Punkten und der Note 1,2. Mit der gleichen Punktzahl, jedoch der schlechteren Note 1,1, mußte die Mannschaft Georg Eichinger, Gerhard Söllner, Eduard Wagner und Georg Dirnberger jun. mit dem zweiten Platz vorlieb nehmen. Den dritten Rang mit 12,8 Punkten belegte die Mannschaft Georg Schmidbauer, Adolf Seidl, Raimund Bauer und Georg Dirnberger sen. Aus der Siegermannschaft gelang es Hans Schindler und Reinhard Bauer, heuer Vereinsmeister auf Eis und Asphalt zu werden. Für Karl Paulus war die Vereinsmeisterschaft sein bisher größter Erfolg. Besonders bemerkenswert war die Leistung von Willi Mühl, der erstmals bei einem Turnier an den Start ging und gleich Vereinsmeister wurde. Bei der Siegerehrung dankte Abteilungsleiter Georg Eichinger dem Schiedsrichter Werner Raab und dem Organisationsteam für die reibungslose Abwicklung. In gemütlicher Runde klang die Vereinsmeisterschaft mit einem Grillfest aus.



Vereinsmeister auf Asphalt wurden (v. l.) Karl Paulus, Willi Mühl, Hans Schindler und Reinhard Bauer, mit im Bild Abteilungsleiter Georg Eichinger

## Vereinsmeister Sommer

Schindler Johann, Bauer Reinhard

Mühl Willi, Paulus Karl

4. Platz beim eigenen Turnier

# eräne ESV Bodenwöhr und SpVgg Bruck

3. Winterturnier der TSV-Stockschützen / Spannende Wettkämpfe



der erfolgreichste Schütze des TSV  
Auburger Karl aus Gumping



# 1988

Aufstieg A-Klasse/Sommer  
Paulus Karl, Schwarzfischer Josef  
Wolf Rudolf sen., Wagner Eduard



DER AUFSTIEG IN DIE A-KLASSE gelang jetzt einer weiteren Mannschaft der Stockschißenabteilung des TS Nittenau. Bei den vom ESC Schwandorf ausgerichteten Aufstiegsspielen erkämpfte sich die „Moarschaft“ mit (v. l.) Karl Paulus, Josef Schwarzfischer, Rudi Wolf und Idi Wagner mit 17:7 Punkten den zweiten Platz und damit die Zugehörigkeit zur nächsthöheren Spielklasse. Dieser Erfolg ist umso bemerkenswerter, als es sich um den zweiten Aufstieg in Folge handelt und die Mannschaftsmitglieder ihren Sport weniger „todernst“, sondern vielmehr als Freizeitgestaltung betreiben.

2 Mannschaften qualifizieren für die  
Aufstiegsspiele Bezirksklasse/Winter  
I

a) Reinhard Bauer, Seidl Ludwig,  
Auburger Karl, Walter Thomas

b) Eichinger Georg, Schindler Hans  
Dirnberger sen., Brandl Ludwig

## Beide Moarschaften fahren zur Aufstiegsrunde

Bisher größter Erfolg der TSV-Stockschützensparte / Bei der Kreismeisterschaft überzeugt

Nittenau (js). Ihren bisher größten sportlichen Erfolg konnte die seit jetzt fünf Jahren bestehende Stockschützenabteilung des TSV bei den in Amberg ausgerichteten Kreismeisterschaften feiern. Beide Nittenauer Mannschaften gingen mit ihrem jeweils besten Aufgebot an den Start und konnten sich jeweils für die Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse I qualifizieren.

Nittenau I bestritt den Wettkampf mit Reinhard Bauer, Ludwig Seidl, Karl Auburger und Thomas Walter. Dieses Team präsentierte sich in hervorragender Verfassung und belegte am Ende mit 226 Punkten den zweiten Platz hinter dem siegreichen ESC Steinberg, der es auf 244 Punkte brachte. Auch Nittenau II mit

dem Aufgebot Georg Eichinger, Hans Schindler, Georg Dirnberger und Ludwig Brandl zeigte sich gegen die starke Konkurrenz in blendender Form und er kämpfte sich 18:16 Punkte, die den dritten Platz bedeuteten. Neben in Silber und Bronze waren das äußere Zeichen für eine Leistung, die sich wirklich sehen lassen kann.

Die beiden Nittenauer Mannschaften haben sich somit das Startrecht für die Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse I gesichert, die am 12. Februar 1989 in Weiden ausgetragen werden. Dieser Erfolg wurde natürlich im Landgasthof Schmidbauer gebührend gefeiert, wobei Abteilungsleiter Georg Eichinger, der selbst in der „Zweiten“ mit von der Partie war, vor allem seinen Stellvertreter Eduard Wagner lobte. Er habe sich in der Hektik des Wettkampfs als unauffälliger Coach erwiesen und beide Mannschaften immer wieder moralisch aufgerüstet. Damit habe auch er entscheidend zum Erfolg beigetragen.



Gleich zwei Moarschaften der Stockschützenabteilung des TSV Nittenau qualifizierten sich für die Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse I. Von links: Georg Eichinger, Ludwig Brandl, Georg Dirnberger, Thomas Walter, Hans

## Stadtmeister

TSV Nittenau 16:4 200:66 !

Seidl Ludwig, Bauer Reinhard,  
Auburger Karl, Walter Thomas

## Vereinsmeister / Sommer

Seidl Ludwig, Bauer Reinhard  
Mühl Willi, Weiß Franz

**Turniersieg** bei EC Sonne Bruck  
auf den TSV - Bahnen

2. Platz beim eigenen Turnier  
Dirnberger sen., Wagner E.  
Brandl L. und Schindler Hans

# Die „Stockschützenfamilie“ feiert 5-jähriges Jubiläum im Landgasthof Schmidbauer und ehrt die verdienten Mitglieder



DIE LEISTUNGSNADELN IN BRONZE wurden am Samstag bei einer Zusammenkunft der Stockschützenabteilung des TSV Nittenau im Landgasthof Schmidbauer in dankenswerter Zahl an zahlreiche Aktive ausgezeichnet. TSV-Vorsitzender Josef Meier (rechts) und Spartenleiter Georg Eichinger (links) nahmen die Ehrung vor und überreichten die Leistungsmedaljen an Karl Auburger, Ludwig Brandl, Günster Lichtinger, Werner Raab, Hans Schindler, Ludwig Seidl, Reinhard Bauer, Georg Dirnberger sen., Georg Ehn, Albin Niederhofer, Andy Rimpl, Adolf Seidl und Eduard Wagner sen. Die besonderen Verdienste von Heinz Hummel und Karl Paulus um die Abteilung wurden mit einer Dankesurkunde gewürdigt. Abteilungsleiter Georg Eichinger erhielt nicht nur die Leistungsmedalje in Bronze, sondern von seinem Stellvertreter Eduard Wagner für ein Engagement an der Spitze der „Stockschützenfamilie“ zusätzlich das „Ehrenstockkreuz“ (Stabs-BILD) des TSV Nittenau. Die Aktiven im Bild sind:

## 1989

### Aufstieg Bezirksliga B/Sommer

Auburger Karl, Seidl Ludwig

Walter Thomas, Bauer Reinhard



**AUF DEN GRÖSSTEN SPORTLICHEN ERFOLG** seit Bestehen der Abteilung können die Stockschützen des TSV Nittenau zurückblicken. Bei der Bezirksaufstiegsrunde Asphalt 1989 am Wochenende in Neustadt/Waldnaab, für die sich die jeweils drei besten Mannschaften aus den fünf Kreisen der Kreisliga qualifiziert hatten, erkämpfte die Nittenauer „Erste“ in der Besetzung Karl Auburger, Ludwig Seidl, Thomas Walter und Reinhard Bauer (v. l.) hinter der TG Walhalle Regensburg den zweiten Platz. Sie schaffte damit den Aufstieg in die Bezirksliga B. Im Bild außerdem der stellvertretende Abteilungsleiter Eduard Wagner, der die Mannschaft nach Neustadt begleitet hatte. Nach der Rückkehr war für die Stockschützen eine Siegesfeier fällig, bei der Spartenleiter Georg Eichinger das „Aushängeschild der Nittenauer Stockschützen“ zu dem großen Erfolg beglückwünschte.

**Aufstieg Kreisliga/Sommer**  
Brandl L., Dirnberger sen.,  
Schindler Hans, Weigl Lorenz





DIE SOMMERSTOCKSCHÜTZEN haben ihre Kreismeisterschaft abgeschlossen. Am Sonntag mittag stand das Ergebnis fest. In der Kreisklasse A belegten die Mannschaften TSV Nittenau I und ESC Burglengenfeld die ersten beiden Plätze und qualifizierten sich damit für den Aufstieg in die Kreisliga. Weiter in der Tabelle folgten GW Maxhütte, ESC Steinberg II, FC Neunburg I, TSV Klardorf, EC Sonne Bruck, EV Münchshofen, TSV Nittenau II, ESC Steinberg I, ESC Steinberg III, ESV Bodenwöhr, SSC Bubach, SpVgg Pfreimd und FC Neunburg II. Die letzten beiden Mannschaften konnten den Klassenerhalt nicht erreichen. Unser Bild zeigt die beiden Aufstiegs-mannschaften TSV Nittenau I (stehend) und ESC Burglengenfeld (knieend) zusammen mit dem Vorsitzenden des ausrichtenden Vereins I. FC Neunburg, Hans Dorrer (2. v. rechts, stehend), Wettkampfleiter Robert Wittmann (links) und Schiedsrichter Hans Binner (rechts).  
Foto: Haas

**Vereinsmeister Sommer**  
Dirnberger sen., Weigl Lorenz  
Seidl Andreas, Wagner Eduard

## Mit großem Ehrgeiz um den Vereinsmeistertitel

Spannender Wettkampf der Stockschützen / Sieger mit knappem Vorsprung / Gute Leistungen

Nittenau (js). Gute sportliche Leistungen brachte die von der Stockschützenabteilung des TSV auf der Stockbahnanlage im Sportzentrum an der Fischbacher Straße ausgetragene Vereinsmeisterschaft '89 auf Asphalt. Nach einem spannenden Wettkampf sicherte sich die Moarschaft Georg Dirnberger senior, Lorenz Weigl, Edi Wagner und Andreas Seidl den Titel. Mit lediglich einem Punkt Rückstand folgten dahinter zwei zählgleiche Mannschaften.

28 Stockschützen traten zur Vereinsmeisterschaft an, und durch Auslosung wurden dann sieben Mannschaften ermittelt, die mit großem Ehrgeiz bei der Sache waren. Vereinsmeister 1989 wurde schließlich die Moarschaft Georg Dirnberger senior, Edi Wagner, Lorenz Weigl und Andreas Seidl mit 9:3 Punkten. Dahinter folgten mit jeweils 8:4 Zählern die Mannschaften Reinhard Bauer, Franz Bösl, Josef Kramer und Josef Seebauer (Note 1,586) sowie Gerhard Söllner, Georg Eichinger, Peter Graßl und Wolfgang Scharf (Note 1,256).

Die zwei folgenden Mannschaften waren mit jeweils 6:8 nicht nur punktgleich, sondern wiesen mit 1,0 die gleiche Note und noch dazu eine ausgeglichene Stockpunktzahl auf. Beim fälligen Stichkampf konnte das Team Thomas Walter, Adolf Seidl, Hans Bemerl und Willi Mühl für sich entscheiden, mit Platz fünf mußten sich Franz Baumer, Raimund Bauer, Hans Heller und Karl Paulus zufrieden geben. 5:7 Punkte waren die Bilanz von Hans Schindler, Hans Weiherer, Georg Dirnberger junior und Paul Brandl, und mit der „roten Laterne“ mußten sich schließlich Hans Nerl, Stefan Bauer, Franz Stangl und Georg Hahn (0:12 Punkte) zufriedengeben.

Insgesamt verlief die Vereinsmeisterschaft in sehr kameradschaftlicher Atmosphäre, was auch Spartenleiter Georg Eichinger, der das Turnier leitete, bei der Siegerehrung hervorhob. Die Titelträger beglückwünschte er zu ihrem Erfolg, und allen Teilnehmern dankte er für den fairen Wettkampf.



Vereinsmeister '89 auf Asphalt (v. l.): Lorenz Weigl, Georg Dirnberger senior, Andreas Seidl und Edi Wagner. Mit im Bild Spartenleiter Georg Eichinger, der für die Wettkampfleitung verantwortlich zeichnete.

## Stadtmeister in Fischbach

3. Platz Schindler Hans, Brandl L.  
Dirnberger sen., Wagner Eduard

## 2. Platz Landkreissportfest

in Neunburg v. W.

Auburger Karl, Brandl Ludwig  
Seidl Ludwig, Dirnberger sen.

1. Platz beim ESV Bodenwöhr

# 1990

**Aufstieg Bezirksliga B/Winter**  
Auburger Karl, Walter Thomas  
Bauer Reinhard, Seidl Ludwig



**FÜR DEN BISHER GRÖSSTEN SPORTLICHEN ERFOLG** der Stockschißenabteilung des TSV Nittenau sorgt die Moarschaft Nittenau I bei der Bezirksaufstiegsrunde zur Bezirksliga B im Weidener Eisstadion. Das Team mit (v. l.) Reinhard Bauer, Karl Auburger, Ludwig Seidl und Thomas Walter sicherte sich unter 15 Mannschaften aus fünf Kreisen mit 19:9 Punkten den fünften Platz und schaffte damit den Aufstieg in die Bezirksliga B. Die Spartenleiter Georg Eichinger (rechts) gratulierte den Aktiven zu ihrem Erfolg und wünschte, daß sich die TSV-Stockschißen in der neuen „Umgebung“ zu behaupten vermögen.

Foto: Stepha

1990

### 3. Platz AH – Kreispokal

Schindler Hans, Dirnberger sen.  
Eichinger Georg, Brandl Ludwig

### Vereinsmeister Winter

Auburger Karl, Walter Thomas  
Bauer Reinhard, Seidl Ludwig

### Vereinsmeister Sommer

Schindler Hans, Bauer Reinhard  
Seebauer Josef, Bauer Stephan

### Stadtmeisterschaft in Fischbach

3. Platz :Eichinger G. Schindler Hans  
Dirnberger sen., Brandl Ludwig

### 2 x 1. Platz bei EC Brunn

# Die größten Pokale holten sich die TSV-Stockschützen

Doppelsieg für das Nittenauer Team / 30 Moarschaften waren im Wettstreit beim Turnier des EC Brunn

Fischbach (srj). Als großen Erfolg verbuchen kann der EC Brunn das am Wochenende auf der Asphaltbahnanlage des SV Fischbach an der Löhblüger Straße veranstaltete Pokalturnier. 30 Mannschaften gingen in zwei Gruppen an den Start; und bei allen zwei Wettbewerben kam mit dem TSV Nittenau der Turniersieger aus dem Stadtgebiet. Bei sommerlichen Temperaturen wurde der Kondition am Samstag schon einiges abverlangt. Im Gegensatz hierzu mußten die Stockschützen, die am Sonntag angetreten waren, zeitweilige Regenschauer über sich ergehen lassen. Doch sie ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und absolvierten ihre Durchgänge bei allem Ehrgeiz in betont sportkameradschaftlicher Atmosphäre.

Die organisatorische Abwicklung der Veranstaltung funktionierte reibungslos und brachte dem EC Lob und Anerkennung ein. In der Gruppe I sicherte sich die Moarschaft des TSV Nittenau in der Besetzung Ludwig Seidl, Reinhard Bauer, Thomas Walter und Karl Auburger den Turniersieg. Sie verwies mit eindrucksvollen 262 Punkten und einer Note von 2,603 in überlegener Manier den SSC Grün-Weiß Maxhütte-Haidhof auf Platz zwei (235 Punkte, Note 2,243).

## Knapper Zieleinlauf

Auf den weiteren Pokalrängen folgten der ASV Regenstau mit 208 Punkten, der SV Fischbach mit Johann Fohringer, Heiner Birk, Anton Fohringer und Reinhard Fohringer (18:10) und der TSV Adlersberg mit einem Punktekonto von 17:11. Als Schiedsrichter fungierte in dieser Gruppe Jakob Rester.



Den Sieg in der Gruppe I holte sich die Moarschaft des TSV Nittenau.

In der zweiten Gruppe mit ebenfalls 15 Mannschaften war der „Zieleinlauf“ weitaus knapper. Zwar sicherte sich wiederum den Turniersieg der TSV Nittenau (Hans Schindler, Georg Dirnberger, Ludwig Brandl und Edi Wagner) mit 244 Punkten und der Note von 2,085, doch diesmal wollte der EV Münchshofen beim Siegerpokal ein „Wörtchen mitreden“ und versuchte deshalb umso konzentrierter, das sportliche Geschehen durch gute Leistungen zu beeinflussen. Zum

Schluß konnten sie zwar eine bessere Note (2,177) als die Nittenauer vorweisen, aber sie mußten sich mit 22:6 Punkten geschlagen geben.

## Leichtes Amt für Schiedsrichter

Spannend wurde es um die Plätze drei bis fünf, weil drei Mannschaften mit 208 die gleiche Punktzahl aufzuweisen hatten. Platz drei belegte dank der besseren Note (2,041) der TSV Bernhardswald. Mit der Note 2,0 mußte der ESC Steinberg mit der Mannschaft Franz Lehner Ludwig Rester, Gottlieb Hoferer, Paul Stiller und Erhard Weigl mit dem vierten Rang Vorlieb nehmen. Mit der Note 1,456 kam der ESC Rötz auf Platz fünf und somit in den Besitz des letzten Zinnpokales.

Auf den weiteren Rängen folgten der SSC Leonberg (18:10 1,36), der TSV Klardorf (18:10 1,11) der SSC Bubach (13:15 1,319) und der SV Fischbach (12:10 0,806), der in der Aufstellung Max Scheuerer, Gerhard Huf, Uli Scharf, Hans Auburger und Hans Huf angetreten war. Bei der fairen Spielweise aller Moarschaften hatte Schiedsrichter Hans Neuschl (SSC G.-W.-Maxhütte) ein leichtes Amt.

## Fleißige Helfer

Wettkampfleiter für beide Turnierrunden war Kreisjugendwart Jakob Rester. Zur Siegerehrung begrüßte EC-Vorsitzender Hans Gall auch den Kreisobmann Albert Binder aus Teublitz und den Kreisweitschießwart Michael Scheuerer aus Teublitz. Gall dankte der Eisstockabteilung des SV Fischbach für die kostenlose Überlassung der Bahnanlage und des Vereinsheims, allen Pokalspendern sowie dem „fleißigen Mitarbeiterstab“. Zusammen mit Wettkampfleiter Jakob Rester nahm der EC-Vorsitzende die Siegerehrung vor.



Die TSV-Mannschaft der Gruppe II machte es ihren Kollegen der Gruppe I nach und siegte ebenfalls. Mit im Bild EC-Vorsitzender Hans Gall (r.). Fotos: srj

Bauer Reinhard, Walter Thomas  
Seidl Ludwig, Auburger Karl

Wagner Eduard, Dirnberger sen.  
Schindler Hans, Brandl Ludwig

1. Platz bei eigenem Turnier

Walter Thomas, Seidl Ludwig  
Bauer Reinhard, Auburger Karl

# 1991

**Aufstieg Bezirksklasse A/Winter**

Bauer Reinhard, Auburger Karl  
Walter Thomas, Seidl Ludwig



**FREUDE BEI DER STOCKSCHÜTZENABTEILUNG** des TSV Nittenau: Beim Turnier im Amberger Eisstadion gelang der ersten Mannschaft mit (v. l.) Reinhard Bauer, Karl Auburger, Ludwig Seidl und Thomas Walter der Aufstieg in die Bezirksliga A und damit der bisher größte sportliche Erfolg der Sparte. Spartenleiter Edi Wagner (rechts) gratulierte seiner „Ersten“ zu dieser hervorragenden Leistung.

### 3. Platz AH – Kreispokal

Schindler Hans, Dirnberger sen.  
Eichinger Georg, Brandl Ludwig

#### EV MÜNCHSHOFEN SETZTE SICH KLAR DURCH Stockschützen der AH-Klasse kämpften um den Kreispokal

Schwandorf. (hi) Der ESC Schwandorf richtete am Sonntag auf den Bahnen am Tegelweiher den Kreispokalwettbewerb der AH-Klasse im Stockschießen aus. Es setzte sich erwartungsgemäß die Moarschaft des EV Münchshofen vor dem ESC Teublitz und dem TSV Nittenau I durch. Die drei Erstplatzierten qualifizierten sich für den Bezirkspokal-Entscheid am 9. Mai in Neustadt/WN.

Wettkampfleiter Josef Brunner und Schiedsrichter Reinhard Schmidl (beide ESC Schwandorf) sorgten zusammen mit dem ESC-Vorsitzenden Hans Binner für einen reibungslosen Ablauf des Wettkampfes. Die 14 teilnehmenden Mannschaften traten jeweils gegen-

einander an und ermittelten so die Sieger und Platzierten. Eine Moarschaft bestand aus vier Schützen, die alle das 50. Lebensjahr bereits beendet haben mußten

Am Ende ergab sich folgende Reihenfolge: 1. E Münchshofen 20:6 Punkte, 2. ESC Teublitz 18:8 (No 1,594), 3. TSV Nittenau I 18:8 (1,095), 4. ESC Steinber 16:10, 5. ESC Schwandorf 14:12 (1,542), 6. SSC G Maxhütte 14:12 (1,157), 7. FC Neunburg II 14:12 (0,823), 8. FC Neunburg I 12:14 (0,971), 9. TSV Klardorf 12:1 (0,917), 10. SSC Bubach 12:14 (0,884), 11. SpVgg Bruc 12:14 (0,847), 12. ESC Burglengenfeld 10:16, 13. SS Leonberg 6:20, 14. TSV Nittenau II 4:22.



Kreispokalsieger der AH-Stockschützen wurde die Moarschaft des EV Münchshofen (sitzend). Die zweiten und dritten Platz belegten die Teilnehmer aus Teublitz und Nittenau (stehend dahinter). Link Wettkampfleiter Josef Brunner, daneben ESC-Vorsitzender Hans Binner, rechts Schiedsrichter Reinhard Schmidl.

### 3. Platz Kreispokal

Schindler Hans, Wagner Eduard  
Eichinger Georg, Brandl Ludwig



DER NEUE KREISPOKALSIEGER der Stockschiützen heißt EC Sonne Bruck. Am Samstag und Sonntag wurde der Kreispokal auf der Anlage des ESC Schwandorf ausgetragen. Die beiden erstplatzierten Mannschaften Sonne Bruck und Grünweiß Maxhütte qualifizierten sich für den Oberpfalzpokal in Teublitz-Höllohe. Die 23 Mannschaften mit je vier Spielern zeigten an beiden Turniertagen durchwegs gute Leistungen und einen fairen Wettkampf. Der Wettkampfleiter Johann Binner vom ESC Schwandorf und der Schiedsrichter Jakob Rester hatten keine Probleme. Auf Platz drei landete der TSV Nittenau vor dem SC Eitmannsdorf und den punktgleichen Teams vom ESC Steinberg – der Titelverteidiger hatte die bessere Note – und dem ESC Schwandorf. Unser Foto zeigt die drei erstplatzierten Teams mit den Organisatoren des Turniers. Foto:

### Vereinsmeister Winter (Holzseige)

Bauer Reinhard, Humbs Christian  
Auburger Karl, Seidl Adolf

### Vereinsmeister Sommer

Seidl Ludwig, Scharf Wolfgang  
Heller Hans, Brandl Ludwig



## Stockschützen lieferten sich spannenden Kampf

Mit 32 Teilnehmern Rekordbeteiligung bei TSV-Vereinsmeisterschaft trotz schlechten Wetter

Nittenau (mz). Trotz schlechten Wetters fanden sich 32 Spieler zu der Vereinsmeisterschaft 1991 auf Asphalt der Stockschützenabteilung des TSV auf der Stockbahnanlage im Sportzentrum an der Fischbacher Straße ein. Acht Mannschaften gingen an den Start und lieferten sich bei ziemlich ausgeglichener Spielstärke einen spannenden Kampf. Über die Rekordbeteiligung zeigten sich besonders die Veranstalter sehr zufrieden. Den Titel errang das Team mit Ludwig Seidl, Wolfgang Scharf, Hans Heller und Ludwig Brandl.

Um ein möglichst ausgeglichenes Teilnehmerfeld zu erreichen und damit für Spannung zu sorgen, hatte man die Teilnehmer in Vierermannschaften zusammengelost. Dabei war die Angleichung so gut gelungen, daß in der Reihenfolge der Abschlusstabelle jeweils zwei Mannschaften punktgleich vorne waren und über die jeweilige Platzierung die Note entscheiden mußte. Alle Akteure waren mit großem Eifer und Ehrgeiz bei der Sache und hatten trotz des unfreundlichen Wetters ihren Spaß an dem Wettbewerb.

Dank der besseren Note von 1,087 bei Punktgleichheit von 9:5 holte sich schließlich die Mannschaft Ludwig Seidl, Wolfgang Scharf, Hans Heller und Ludwig

Brandl den Vereinsmeistertitel 1991. Für den Stockschützen Ludwig Seidl war es bereits die fünfte und für Ludwig Brandl die zweite Vereinsmeisterschaft. „Oldtimer“ Hans Heller sowie Wolfgang Scharf feierten sich über ihren ersten Titel. Mit der gleichen Punktzahl und der Note 0,887 landeten Hans Weiherer, Dirnberger jun., Christian Humbs und Thomas Brandl auf dem zweiten Platz.

Bei neuerlicher Punktgleichheit von 8:6 konnte mit der Note 1,623 Günter Lichtinger, Adolf Seidl, Schindler und Heribert Seidl vor Georg Eichinger und Bauer, Edi Wagner und Reinhard Bauer mit der Note 1,0 plazieren. Den fünften Platz belegten mit der Note 1,037 Franz Baumer, Josef Georg Schmidbauer und Karl Paulus vor Gerhartner, Georg Hahn, Josef Seebauer und Karl Aul mit der Note 0,979. Den Abschluß des Teilnehmerfeldes bei immerhin 5:9 Punkten bildete die Mannschaft von Bauer, Hans Bley, Peter Graßl und Heinz F. mit der Note 0,782 haudünn vor Hans Bernerl, Hones, Georg Dirnberger sen. und Willi Mühl mit der Note 0,754.

Bei der Siegerehrung im Landgasthof Schmied in Muckenbach dankte Spartenleiter Edi Wagner den Akteuren, daß sie sich trotz des schlechten Wetters zahlreich beteiligt hatten wie bei keiner Vereinsmeisterschaft bisher. Die Dotierung hatte man so eingerichtet, daß auch die letztplatzierte Mannschaft mit einem Preis bedacht wurde.



## 5. Stadtmeisterschaft in Nittenau

1. Platz Eichinger G., Schindler H.
2. Brandl Ludwig, Dirnberger sen.

# 1992

## Aufstieg Landesliga / Winter

Bauer Reinhard, Auburger Karl  
Brandl Ludwig, Walter Thomas



## 2. Platz beim AH- Kreispokal in Teublitz

Eichinger G., Dirnberger sen.  
Brandl Ludwig, Schindler Hans

# Vereinsmeister Winter

Auburger Karl, Bemerl Hans  
Seebauer Josef, Humbs Heinz

## Auburger, Bemerl, Seebauer, Humbs „Meister“

Bei den Stockschiützen des TSV schossen 28 Sportler in sieben Mannschaften um Vereinsmeistertitel

Nittenau (mz). Mit einem starken Teilnehmerfeld und in einer sportlich-faireren Auseinandersetzung ging auf der Stockbahnanlage im Sportzentrum an der Fischbacher Straße die Vereinsmeisterschaft der TSV-Stockschiützenabteilung über die Bühne. Sieg und Titel holte sich in überlegener Manier die Mannschaft fünf mit Karl Auburger, Hans Bemerl, Engelbert Seebauer und Heinz Humbs mit 20:4 Punkten.

Nachdem zweimal miserable Witterungsverhältnisse einen Strich durch die Rechnung gemacht hatten, boten sich beim dritten Anlauf für die Vereinsmeisterschaft der Stockschiützen ideale Bedingungen. Ein weiterer Grund zur Zufriedenheit lag für Spartenleiter Eduard Wagner darin, daß sich 28 Akteure dem Wettbewerb stellten. So konnte dieses Teilnehmerfeld zu sieben Mannschaften aufgelöst werden.

Die Mannschaft fünf mit Karl Auburger, Hans Bemerl, Engelbert Seebauer und Heinz Humbs erwies sich als das überlegene Team, das sich mit zehn Siegen bei nur zwei Niederlagen mit 20:4 Zählern überlegen den Vereinsmeistertitel 1962 sicherte. Während es für den Landesliga-Aufsteiger Karl Auburger bereits die fünfte Vereinsmeisterschaft war und Hans Bemerl sowie Heinz Humbs bisher je einmal erfolgreich waren, freute sich Engelbert Seebauer über seinen ersten Vereinsmeistertitel.

Über die Platzierung der nächstfolgenden Mannschaften mußte bei jeweils 14:10 Punkten die bessere Note entscheiden. Dabei landete mit



Zusammen mit dem TSV-Vorsitzenden Gerhard Stangl (links) und Spartenleiter Edi Wagner (rechts) stellte sich die Vereinsmeisterschaft zum Siegerfoto: (v. l.) Heinz Humbs, Karl Auburger, Engelbert Seebauer und Hans Bemerl.

1:208 die Mannschaft I in der Aufstellung Hans Weiherer, Georg Eichinger, Thomas Walter und Georg Dirnberger jun. auf dem Vizemeisterplatz. Den dritten Rang mit der Note 1:064 erreichte die Mannschaft sieben mit Johann Schindler, Willi Mühl, Adolf Seidl und Hans Bley. Jeweils im Zwei-Punkte-Abstand folgten die übrigen Teams: auf Rang vier die Mann-

schaft II mit Ludwig Seidl, Herbert Seidl, Franz Baumer und Georg Hahn mit 12:12 Zählern, auf Platz fünf die Mannschaft IV mit Ludwig Brandl, Reinhard Bauer, Raimund Bauer und Christian Humbs (10:14), auf Rang sechs die Mannschaft VI mit Edi Wagner, Karl Paulus, Franz Hones und Wolfgang Scharf (8:16) und auf Rang sieben die Mannschaft III mit Hans Holzer, Günther Lichtigner, Josef Seebauer und Josef Zankl (8:18).

Bei der Siegerehrung auf der Stockbahnanlage zeigte sich Spartenleiter Edi Wagner sehr erfreut über die zahlreiche Beteiligung bei diesem dritten Versuch, der bei allem Ehrgeiz ruhig und fair über die Bühne gegangen sei. TSV-Hauptvereinsvorsitzenden Gerhard Stangl zeigte sich ebenfalls angetan von dem ansehnlichen Teilnehmerfeld und dem guten Verlauf und